



Christoph Zuppinger, Telefon 044 944 70 55

Medienmitteilung

20. Mai 2014/MB
Seite 1/2

SENSIBILISIERUNGSKAMPAGNE: JUNGE BOTSCHAFTER-TEAMS GEGEN LITTERING

[Gemeinsame Medienmitteilung der Stadt Uster und der Interessengemeinschaft saubere Umwelt (IGSU)]

In der warmen Jahreszeit hält sich die Bevölkerung auch in Uster vermehrt draussen auf. Dabei wird Abfall oft achtlos auf den Boden geworfen oder liegen gelassen (Littering). Deshalb stehen vom 5. bis 7. Juni und vom 10. bis 12. Juli 2014 motivierte Umwelt-Botschafter-Teams der Interessengemeinschaft saubere Umwelt (IGSU) im Einsatz. Sie sprechen in der ganzen Schweiz Passantinnen und Passanten direkt an, um diese auf sympathische Art zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern.

Wenn die Temperaturen steigen und die Bevölkerung die lauen Abende geniesst, steigt auch der Unterwegs-Konsum und damit das Littering an. Viel zu oft werden die Abfälle im Stadtzentrum, im Stadtpark, rund um das Bahnhofareal oder am See einfach liegengelassen oder auf den Boden geworfen. Die Stadt Uster akzeptiert diesen Zustand nicht und setzt auch in diesem Sommer IGSU-Umwelt-Botschafter ein. Bei diesen Botschafterinnen und Botschaftern handelt es sich um junge, motivierte Studenten und Umweltinteressierte, die mit Recyclingmobilen auf vielbesuchten Plätzen und Strassen unterwegs sind und Passanten auf die Littering-Problematik ansprechen. So auch im Zentrum von Uster: «Wir setzen die Botschafter seit über vier Jahren ein», berichtet Markéta Bregenzer von der Abfall- und Umweltberatung der Stadt Uster. «Durch ihr lockeres, sympathisches Auftreten kommen sie gerade bei Jugendlichen viel besser an als offizielle Stadtvertreter. Zudem sprechen sie nicht mit erhobenem Mahnfinger, sondern sensibilisieren lediglich für die Problematik und regen ihre Gesprächspartner zum Nachdenken über das eigene Verhalten an. Seit letztem Jahr wird das IGSU-Team auch punktuell durch den Jugenddienst der Stadtpolizei Uster begleitet.»

In über 40 Städten und Gemeinden präsent



Seite 2/2

Die Botschafter-Teams der IGSU starten diese Woche in Zürich und sind im Verlaufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. «Aufgrund des positiven Echos haben wir die Zahl der Botschafter-Einsätze jedes Jahr kontinuierlich gesteigert», so Nora Steimer, Geschäftsführerin der IGSU. «In diesem Sommer besuchen die Botschafter-Teams über 40 Städte und Gemeinden, wie St. Gallen, Schwyz, Bern, Locarno, Lausanne oder Nyon.» In Uster sprechen die Teams Passanten vom 5. bis 7. Juni und vom 10. bis 12. Juli direkt an.

Die Botschafter sind nicht nur im öffentlichen Raum unterwegs. Sie treten auch an Schulen auf und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen altersgerechte Unterlagen zum Einsatz, die auch unabhängig von einem Botschafterbesuch bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

Infobox: Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Neben den schweizweiten Sensibilisierungsmassnahmen durch Botschafter-Teams in öffentlichen Räumen und in Schulen organisiert die IGSU am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2014 einen schweizweiten Clean-Up-Day, um gemeinsam mit der Bevölkerung ein starkes, nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen (weitere Informationen unter: www.clean-up-day.ch). Auch in Uster sind verschiedene Aktivitäten am Clean-Up-Day 2014 geplant.

Legende zu den zwei Bildern:

Das IGSU-Botschafter-Team in Uster unterwegs. An zwei Wochenenden, 5. bis 7. Juni und 10. bis 12. Juli 2014, werden unachtsame Unterwegsgeniesser über den richtigen Umgang mit Abfall aufgeklärt.

Kontaktperson für die Medien:

Sarina Laustela, Leiterin Geschäftsfeld Abfall und Umwelt (informiert auf Wunsch auch über Kontaktpersonen bei der IGSU):
Tel. 044 944 73 28

Weitere Meldungen auf www.uster.ch